

## **17:34 Uhr – Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird um 17:34 Uhr eröffnet. Es wird festgestellt, dass Beschlussfähigkeit vorliegt. Stimmberechtigt sind Aida, Sandra, Martina, Martha, Dorian, Rebeca, Stefan und Darijo.

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Begrüßung erfolgt, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Es wurde eine Änderung eingebracht. Punkt 11 wurde ergänzt. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

### **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

### **4. Bericht des Vorsitzes**

#### **Martha berichtet:**

Es gab eine übergreifende Absprache mit BiPol. Zwei Termine wurden vereinbart. Am 26.02. findet ein Termin mit der Geschäftsführung bezüglich der Grätzloase statt, insbesondere zur Nutzung des Geländes durch die FH sowie zu Periodenproduktspendern. Martina und Martha werden fix teilnehmen.

Mit Dr. Böhm wurde ebenfalls ein Termin vereinbart. Dabei geht es um eine Schulung zur studienrechtlichen Beratung. Der Termin dient eher dazu, seine Tätigkeit sowie typische Fragestellungen für Studienvertretungen und ÖH vorzustellen.

JF im Rektorat findet weiterhin regelmäßig dienstags statt.

#### **Martina berichtet:**

Es wurde eine WhatsApp Community aufgebaut, damit die Gruppen übersichtlicher sind und die Vernetzung besser funktioniert.

#### **Stefan berichtet:**

Es fand eine Kollegiumssitzung statt, in der die Strategie für die nächsten fünf Jahre präsentiert wurde. Diese betrifft nicht nur die FH, sondern orientiert sich an einer allgemeinen Strategie aller Fachhochschulen, mit Ausnahme des medizinischen Bereichs. Die nächste Kollegiumssitzung ist am 02.03.

Auf Nachfrage von Dorian, ob es außer der Namensänderung weitere Änderungen gebe, antwortet Stefan, dass es sich lediglich um eine Marketingstrategie handle.

## 5. Berichte der Referate

### **Veranstaltungsreferat:**

Es gab drei Spritzerstände, die gut besucht waren. Einer davon war mit einer Spendensammlung verbunden. Insgesamt wurden 232,76 Euro eingenommen, davon 35 Euro Online Spenden. Die ÖH hat den Betrag verdoppelt. Die Spende ging an Frauenhäuser in Wien.

Das Pubquiz war sehr gut besucht, das Feiertagsquiz hingegen weniger. Die Kooperation mit dem Only Women Venus Event besteht weiterhin.

Ein Semesterwechsel Clubbing ist für den 28.02. geplant. Topsy Tuesday ist nur dienstags möglich und daher für den Standort ungünstig, eventuell aber mit Rabatten kombinierbar. Weitere Veranstaltungen sind in Planung, möglichst referatsübergreifend.

Der TSM Punschstand wurde finanziell von der ÖH unterstützt, jedoch nicht organisiert.

### **Öffentlichkeitsreferat:**

In den letzten sechs Monaten wurden 80.000 Views und 247 Likes auf alle Posts verzeichnet. Zu den erfolgreichsten Beiträgen zählen Spritzerstand, Gamingquiz und diverse Infoposts. Das zeigt deutlich das Interesse der Studierenden.

Beworben wurden unter anderem:

Lets Dance AG mit Speed Dancing, die Kooperation wurde wiederbelebt.

Nachtlinie Wien als anonymes Zuhörtelefon für Studierende.

Ein Schreibmarathon für Bachelor und Masterarbeiten.

Die Diversity Basics Kampagne sowie die 16 Tage gegen patriarchale Gewalt.

Auf Nachfrage von Dorian bezüglich Direktnachrichten an den ÖH Account erklärt Daria, dass sie regelmäßig Nachrichten von Studierenden erhält, etwa mit Anliegen oder Kooperationsanfragen. Studierende hätten zudem erkannt, dass E Mails besser funktionieren.

Auf die Frage, ob es ein häufigstes Anliegen gebe, antwortet Daria, dass die Themen sehr individuell seien.

Aida bittet, das Thema aufgrund der privaten Inhalte nicht zu vertiefen.

### **Bildungspolitisches Referat:**

Die Schulung mit Dr. Böhm ist für Anfang nächstes Semester geplant, eventuell hybrid, abhängig vom Interesse.

Eine JGV Schulung hat bereits erfolgreich stattgefunden. Inhalte waren Aufgaben der JGV, ihre Rolle als Sprachrohr sowie das Auffinden von Prüfungsordnungen. Erfahrene Teilnehmende konnten Praxisbeispiele einbringen. Anschließend gab es einen gemeinsamen Ausklang.

Im Rektorat wurde besprochen, wie Änderungen der Prüfungsordnungen besser an Studierende kommuniziert werden können. Bisher erfolgt dies meist über Moodle oder

Newsletter mit geringer Aufmerksamkeit. Ideen sind Mailaussendungen oder die WhatsApp Community.

Dorian fragt, ob Informationen über Professoren oder Studiengangsleitungen weitergegeben werden. Problematisch sei dies vor allem bei berufsbegleitenden Studiengängen.

Bei Streitigkeiten innerhalb einer Kohorte ohne FH oder Lehrbezug sind JGV und ÖH nicht zuständig.

Bei Schummelverdacht sind Gespräche zulässig. Können Fragen nicht beantwortet werden, kann der Ausbildungsvertrag beendet werden.

### **Aus- und Weiterbildungsreferat:**

Zur Vortragsreihe mit Frau Nikolov gab es noch keine Rückmeldung. Der Schreibmarathon gehört ebenfalls zum DULA Projekt und wird eventuell umdisponiert.

Ein Hosting Workshop konnte aus persönlichen Gründen nicht stattfinden. Alternativen entsprechen nicht dem gewünschten Ausmaß.

Erste Hilfe Kurse sind in Planung, tendenziell mit dem Samariterbund. Das Rote Kreuz wurde aus persönlichen Erfahrungen als weniger motiviert wahrgenommen, besteht jedoch als Kooperation für Blutspendeaktionen.

Rebeca fragt, ob der Kurs auch für den Führerschein gilt. Das wird bestätigt. Außerdem wird angeregt, Trainerinnen und Trainer über die Bundes ÖH zu suchen.

### **Gender und Diversity Management:**

Die Diversity Basics Kampagne lief als Online Informationsreihe zu diversen Aktionstagen, etwa zum Holocaust Gedenktag. Diese soll im zweiten Semester fortgesetzt werden.

Die Spendenaktion verlief sehr erfolgreich. Es kamen fast 500 Euro zusammen. Es besteht direkter Kontakt zum Frauenhaus, Infomaterial liegt in beiden Büros auf. Zwei zusätzliche Spendenboxen wurden angeschafft.

Guides zu gendergerechter Sprache konnten aus persönlichen Gründen bis Jänner nicht fertiggestellt werden.

Es besteht eine Kooperation mit Queeren Hochschulen zur Planung hochschulübergreifender Veranstaltungen. Martina arbeitet in der Arbeitsgruppe mit.

Geplant ist eine Queer Visibility Night. Eine Lektorin, die 2018 einen queeren Film erstellt hat, könnte dabei für das nächste Semester unterstützen zum Beispiel.

Zu Hygieneartikeln wurden viele Firmen kontaktiert ob eventuelle Kooperationen oder Sponsorings gibt. Es gab positive Rückmeldungen.

Rebeca spricht Lob für Martinas Arbeit aus und bittet um den Posting Kalender in schriftlicher Form.

Es wird geprüft, inwiefern FH Richtlinien zum Gendern Einfluss haben. Leitfäden sollen international verglichen und vereinheitlicht werden.

Ein Non Binary WC wird sehr positiv bewertet.

#### **Sozialreferat:**

Das Budget beträgt 1000 Euro. Kooperationsanfragen wurden versendet. Eine Zusammenarbeit mit Stipendium.at bietet viel Infomaterial und Veranstaltungen, etwa im Oktober zu Förderungen. Geplant ist eine Informationskampagne mit kompakten Postings sowie Werbemaßnahmen.

Fristen sollen per Instagram erinnert werden. Falls die Arbeiterkammer nicht reagiert, wird die Factory für Beratungsgespräche kontaktiert. Der Sozialfonds der Bundes ÖH wird unterstützt.

#### **Wirtschaftsreferat:**

Die Wirtschaftsprüfung hat stattgefunden. Alle Unterlagen wurden rechtzeitig übermittelt, es gab keine Beanstandungen. Die Übergabe an den stellvertretenden Wirtschaftsreferenten Raphael verlief gut.

#### **Nachhaltigkeit und Qualitätsmanagement:**

Bildschirme funktionieren wieder gut. Neue Goodie Bags kommen, jedoch in geringerer Stückzahl. Am MQM ist die Müllsituation schwierig. Zwei neue Personen kommen ins Referat, mit möglicher späterer Übernahme. Bildschirme werden im Februar aktualisiert. Ein Game Jam ist geplant.

#### **Außenstandorte:**

Ein Game Jam ist geplant.

Das Gaming Quiz kam gut an. Das Mentoring Café hatte zu wenig Interesse und wird im März nachgeholt.

#### **Sportreferat:**

Ideen für wärmere Jahreszeiten werden gesammelt. Über Veranstaltungen wird abgestimmt. Eine Kontaktperson bei AEVO Sports für Studierendenrabatte wird gesucht.

## **6. Berichte der Studienvertretungen**

FTM berichtet wenig Neues, Feedbackgespräche finden bald statt. Viele sind mit Masterarbeiten beschäftigt.

PIT hatte Probleme im ersten Semester, die JGV hat diese gut aufgefangen. Es gab auch einen Schummelfall. Zudem feierte PIT 25 jähriges Jubiläum mit Vernissage.

PORG meldet gestartete Masterprüfungen ohne Auffälligkeiten.

HR, IMGB und andere Studiengänge berichten keine Besonderheiten, teils stehen Evaluierungen an.

## **7. Finanzielles**

Die Auszahlung der Bundes ÖH ist höher ausgefallen. Mittel sollen sinnvoll verwendet werden. ÖH Beiträge für JGV können rückerstattet werden. Auszahlung erfolgt innerhalb von etwa zwei Wochen. Studiengangsveranstaltungen werden finanziell unterstützt.

## **8. Sitzungsgebühr**

Der Antrag zur Einführung wurde einstimmig angenommen.

## **9. Gebarungsordnung**

Es wird beantragt, die Ausgaben und Beschlussgrenzen sowie den Betrag für geringwertige Wirtschaftsgüter zu erhöhen und an die gesetzlichen Vorgaben zu koppeln sowie die Fahrkostenabrechnung durch pauschale Kilometersätze neu zu regeln.

(Für genauere Informationen zum Antrag, Verweis: Antrag Gebarungsordnung)

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

## **10. Semesterticket**

Es wird beantragt, Studierenden der FH des BFI Wien mit aufrechtem Anspruch auf Studienbeihilfe einen finanziellen Ausgleich für die durch die Abschaffung des Semestertickets entstandenen Mehrkosten im öffentlichen Verkehr in Wien zu gewähren.

(Für genauere Informationen zum Antrag, Verweis: Antrag Semesterticket)

Begrenzt auf dieses Jahr.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Aida überträgt um 18:58 Uhr ihre Stimme an Georg.

## **11. Globaler Aufruf zur Solidarität: Aktonstage zur Verteidigung der Revoluton in Rojava**

Es wird beantragt, anlässlich der Angriffe in Syrien eine Social Media Kampagne zu starten sowie zu Spendenaktionen zur Unterstützung der betroffenen Zivilbevölkerung aufzurufen.

Es wird gefragt, in welchem Ausmaß dies gewünscht sei. Reposts und das Schaffen einer Plattform werden vorgeschlagen.

Auf die Frage nach dem Nutzen für Studierende wird geantwortet, dass Gesellschaftspolitik auch Studierende betreffe und Solidarität geschaffen werden solle.

Rebeca stellt den Antrag auf Abstimmung.

Das Ergebnis lautet: eine Enthaltung, vier Gegenstimmen und drei Fürstimmen.

Rebeca stimmte für den Antrag, da sie es für wichtig hält, solidarisch mit emanzipatorischen Bewegungen auf der ganzen Welt zu sein.

## **12. Klausur**

Eine Klausur ist geplant. Aus ökonomischen Gründen soll sie in Tirol stattfinden, da das Angebot am besten passt. Jugendhotels wären zwar beliebt, sind bei der kleinen Gruppengröße jedoch ungeeignet.

## **13. Anfragen und Interpellationen**

Rebeca fragt, warum keine schriftlichen Berichte vorliegen, insbesondere von abwesenden Referaten.

Antwort: Der Semesterbericht folgt im Februar nach Semesterende, gemeinsam mit Zielen und Tätigkeitsbericht.

Weiters fragt sie, warum der aktuelle JVA nicht auf der Website sei. Dies wird nachgeholt.

## **14. Allfälliges**

Rebeca bedankt sich für die Durchführung der Onlinesitzung und hofft auf Präsenz bei der nächsten.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich Ende März statt. Anfragen sollen vorab gemeldet werden.

Ankündigung: Bei der nächsten Sitzung wird eine Reise nach Mauthausen thematisiert.

## **15. Schluss**

Die Sitzung wird um 19:35 Uhr geschlossen.